

Tourismus und Fortschritt ein Spagat

In Kamerun suchen die Touristen, wie oft in Afrika, das dörfliche Leben, die farbenfrohen Tänze, einfache Hütten und Menschen, die neugierig auf den Touristen und somit beide Parteien Wertschätzung erfahren.

Fortschrittlicher Tourismus soll nicht an den Klischeegedanken hängen bleiben, für die Kameruner braucht es eine Entwicklung zu Wohlstand, der für uns selbstverständlich, Strom, Kommunikationsmittel, Hygiene, Transportmittel, ein fairer Staat, der sich um die Schwachen kümmert.

Wenn der reiche Tourist wegen seinen Geld empfangen wird, ist das ein Affront, wenn Kamerun verwestlicht wird, statt eine eigene Identität zu haben ebenso.

Eine Wirtschaft muss auf die Natur und Kultur achten, sie muss sich dem unterordnen. Niemand will Monokulturen, verschandelte Landschaften und überall Hollywood Filme und Musik.

Die Vielfalt muss gestärkt werden und der Tourismus kann dazu beitragen. Doch bitte auf Augenhöhe.